

European Patent Office
Herrn Yann Ménière
Chief Economist
Bob-van-Bentham-Platz 1

80469 Munich

Der Präsident

Beat Weibel, LL.M.
Dipl.-Ing., Patentanwalt (CH)

Siemens AG
Corporate Intellectual Property
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München

Telefon: d 089 7805-29127
Fax: d 089 7805-29112
E-Mail: beat.weibel@siemens.com

01. Februar 2022

EPA Studie zur Neuheitsschonfrist – wirtschaftliche Auswirkungen

Sehr geehrter Herr Ménière,

im Namen des VPP möchte ich mich dafür bedanken, dass wir im Rahmen dieser Studie die Gelegenheit erhalten, zu den wirtschaftlichen Auswirkungen einer Neuheitsschonfrist Stellung nehmen zu können.

Wir haben dies innerhalb des VPP diskutiert und möchten auf folgende Punkte hinweisen:

1. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Bestehens oder Fehlens einer Neuheitsschonfrist sind wie erwähnt äußerst schwierig zu beziffern.
2. Die gegenwärtigen EPA Vorschriften sind klarer und allgemein verständlicher. Dies gilt speziell auch für Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die über keine spezialisierte Patentabteilung verfügen.
3. Die Einführung einer Neuheitsschonfrist würde zwangsläufig zu einer Verringerung der Rechtssicherheit führen.
4. VPP könnte der Einführung einer Neuheitsschonfrist mit Sicherheitsnetzmerkmalen (Stellungnahme, Vorbenutzungsrechte etc.) nur dann zustimmen, wenn diese mit einer grundlegenden weltweiten Harmonisierung des materiellen Patentrechts verbunden wäre.

Wir hoffen, dass diese Hinweise in die Studie mit einfließen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Beat Weibel